

Aachener Karosserietage 2020 – erstmalig als reine Online-Veranstaltung tauschen sich auch dieses Jahr Experten aus aller Welt über aktuelle Herausforderungen und Trends in der Karosserieentwicklung aus.

Am 15. und 16. September finden die Aachener Karosserietage 2020 statt. Neben Vorträgen von namhaften Referenten aus Industrie und Forschung werden auch neueste Karosserien und Konzepte im Rahmen der begleitenden Fachausstellung präsentiert. Live aus den Räumlichkeiten des Instituts für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH präsentiert die fka ihre renommierte Fachtagung dieses Jahr im neuen virtuellen Format, bei dem die Besucher online zu Vorträgen, Fachausstellung und Networking zusammenkommen ohne sich dabei zu nahe zu kommen.

Aachen, 15. September 2020 – Auch bei den 13. Aachener Karosserietagen stehen wieder neueste Entwicklungen, innovative Werkstoff- und Strukturkonzepte sowie die aktuellen Herausforderungen im Karosseriebau im Mittelpunkt der zweitägigen Tagung. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Regelungen findet die Fachtagung dieses Jahr auf einer virtuellen Konferenzplattform statt.

Neben 11 interessanten Fachvorträgen werden selbstverständlich auch wieder aktuelle Serienfahrzeuge, innovative Werkzeug- und Strukturkonzepte und neueste Karosserieentwicklungen präsentiert. Die Vorträge widmen sich dieses Jahr vor allem den Themenschwerpunkten Elektrifizierung, zukünftige Mobilität und Nachhaltigkeit sowie innovative Materialentwicklungen und Fügetechniken.

Professor Dr.-Ing Peter Urban vom ika eröffnete heute Morgen die 13. Aachener Karosserietage und bekräftigte in seinem Einführungsvortrag die zunehmende Relevanz einer nachhaltigen Wertschöpfungskette in der automobilen Entwicklung und Produktion. Die wachsende Bedeutung ganzheitlicher Lebenszyklus-Analysen macht umfassende Technologiebewertungen bereits zu Beginn der Entwicklung ebenso notwendig wie eine internationale Standardisierung von Bewertungsmethoden. Auch Dr. Karl Haider von Tata Steel Europe zeigte in seinem Key-Note-Vortrag, welche Wege automobilen Zulieferern offenstehen, um die Wertschöpfungsketten nachhaltiger zu gestalten. Die hohe Relevanz integraler Sicherheit und ihre Umsetzung zeigte Christian Kopner von der Mercedes-Benz AG am Beispiel des ESF2019. Auch die BMW AG und die Opel Automobile GmbH präsentieren in der Session Fahrzeuge heute technologische Highlights und berichten über die Entwicklung des neuen BMW 2er Gran Coupe und des Opel Corsa-e.

Da die Besucher nicht wie sonst üblich in der Fachausstellung selbst Hand anlegen und mit den Karosserien auf Tuchfühlung gehen können, gibt es dieses Jahr eine eigene Session, in der die Ausstellungsstücke aus allen Perspektiven gezeigt werden und auf jede Frage individuell eingegangen wird, so dass trotz realer Abwesenheit die technischen Feinheiten der ausgestellten Fahrzeuge direkt erlebbar sind. So werden heute der neue Opel Corsa-e, das 2er Gran Coupé von BMW sowie das GLE-basierte Experimental Safety Vehicle (ESF) von Mercedes-Benz gezeigt. Neben den Fahrzeugpräsentationen gibt es selbstverständlich auch eine Fachausstellung. Online

haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in der virtuellen Fachausstellung an den Ständen der teilnehmenden Firmen über neueste Entwicklungen und technischen Innovationen der Unternehmen zu informieren und auch direkt mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Kontakt zu treten. Dazu steht eine Communication Area zur Verfügung, in der in wechselnden Gruppen die Gelegenheit für fachliche Diskussion und Networking besteht.

Über die fka

Die fka ist seit mehr als 35 Jahren innovativer Entwicklungsdienstleister für die globale Automobil- und Zulieferindustrie. Wir sind Forschungseinrichtung, kreativer Ideengeber und Innovationstreiber. Mit unserem umfassenden Ansatz und einer unvergleichlichen Infrastruktur für Simulation und Versuch sind wir Spezialist für Detailaufgaben und haben stets das Gesamtfahrzeug im Blick. Unsere Projekte reichen von der Ideenfindung bis zur konstruktiven und simulativen Umsetzung, dem Prototypenbau sowie dem Testing von Komponenten und Fahrzeugen auf Prüfständen und Teststrecken. Dabei kooperieren wir auch mit renommierten Partnern u.a. in den Bereichen des Fahrzeugdesigns, der Elektrotechnik und Informatik und sind seit 2015 mit einem Tochterunternehmen im Silicon Valley aktiv.

Getreu unseres Mottos „creating ideas & driving innovations“ entwickeln wir für unsere Kunden eine sichere, effiziente und begeisternde Mobilität der Zukunft.

www.fka.de

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten;
bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an:

Julian Refghi
Leiter Marketing & Kommunikation
Telefon +49 241 8861 227
E-Mail: julian.refghi@fka.de